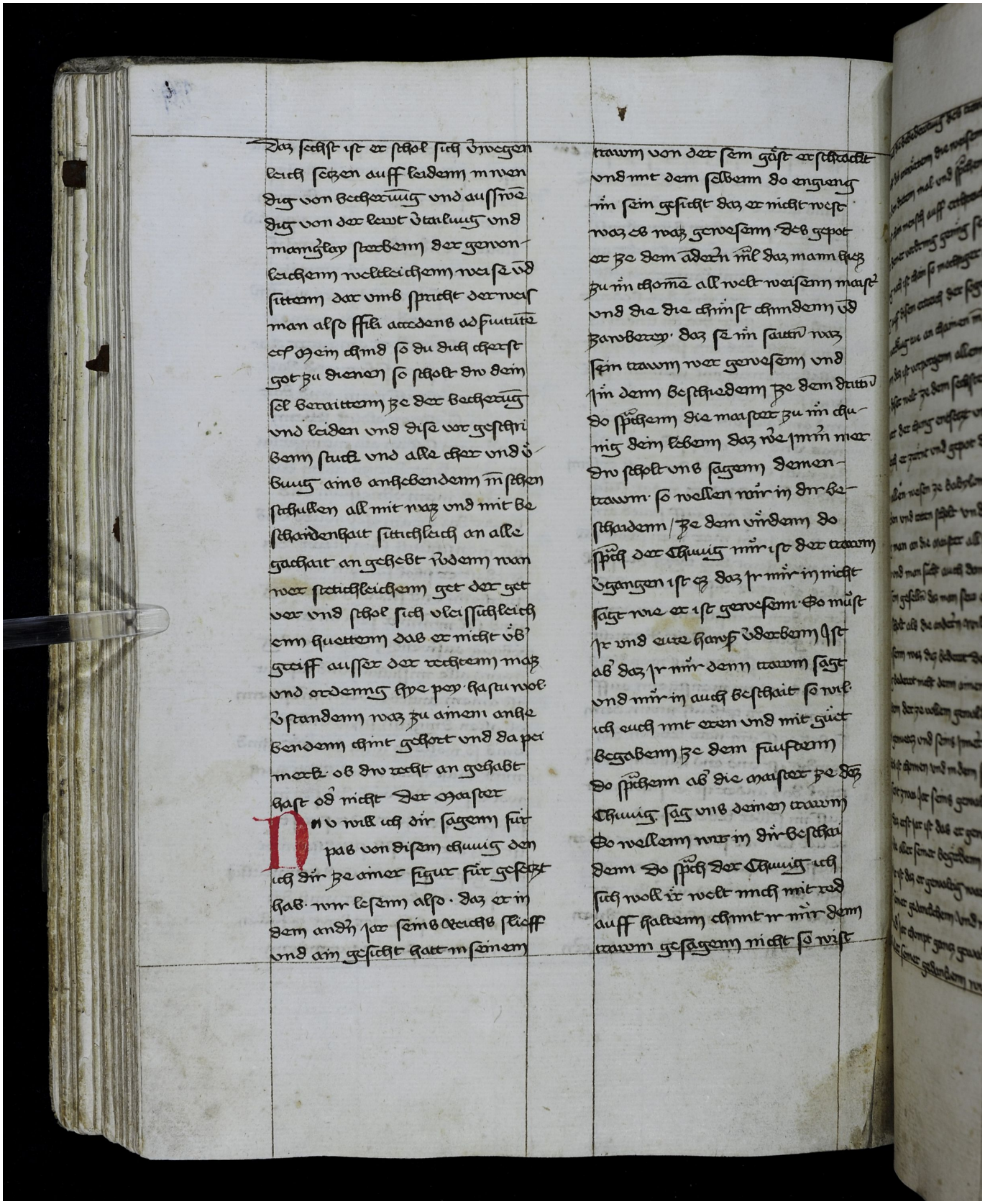
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Daz sechst ist er schol sich vnwegen
leich setzen auff leidem mnven
dig von bechertung vnd aussve
dig von der lewt vnrainkeit vnd
mangkay sterbem der genon
leichem weltleichem weise vnd
sittem der vmb spricht der weis
man also ffili accedens ad seruitute
es dein chind so du dich ersest
got zu dienen so scholt dw dein
sel bereitem ze der bechertung
vnd leiden vnd dise vor geschri
bem stuck vnd alle ehar vnd v
bung aims anhebendem in schen
schulen all mit waz vnd mit be
schaidenhait sittichleich an alle
gachait an gehebt wdem man
wer steichleichem get der get
der vnd schol sich vleissichleich
em huettem das er nicht vb
greiff ausser der rechtem maz
vnd ordenung khe pey kasu wol
vstandem waz zu ainem anhe
bendem chint gehort vnd da pei
merk ob dw recht an gehabt
hast od nicht Der chaster

Nv wil ich dir sagem fur
pas von disem chunig den
ich dir ze ainer figur fur gesetzt
hab. nur lesem also. daz er in
dem andn jar seins reichs slieff
vnd ain gesicht hatt in seinem
trawm von der sem gast er schrackt
vnd mit dem selbem do entgieng
im sein gesicht daz er nicht west
waz es waz gewesem. Des gepot
er ze dem adern mil daz man kuz
zu im chome all welt weisem maist
vnd die die chunst chundem vd
zaubern. daz sie im sagten waz
sein trawm wer gewesem vnd
im dem beschiedem ze dem dritten
do sprichem die maister zu im chu
nig dein lebem daz wel wir nicht
dw scholt vns sagem demen
trawm. so wellen wir in dir be
schaidem / ze dem vierdem do
sprich der chunig wir ist der trawm
vgangen ist es daz ir mir in nicht
sagt wie er ist gewesem. So müst
ir vnd eure hawsf vberdem ist
ab daz ir mir denn trawm sagt
vnd mir in auch beschait so wil
ich euch mit eren vnd mit güt
begabem ze dem fuefdem
do sprichem ab die chaister ze daz
chunig. sag vns deinen trawm
So wellem wir in dir beschai
dem do sprich der chunig ich
sich wol ir welt mich mit tod
auff haltem chunt er mir dem
trawm gesagem nicht so wirt